

CELEBRATE YOUR LOVE



CREATING MEMORIES THAT LAST FOREVER

WEDDING GUIDE

JANOGRAPH FOTOGRAFIE

EINE GEMEINSAME REISE



EIN WARMES WILLKOMMEN

Liebes Brautpaar, stellt euch den Wedding Guide als eure persönliche Schatzkarte auf dem Weg zu eurem Traumhochzeitstag vor. Dieser Guide ist nicht nur ein Leitfaden, sondern ein treuer Begleiter, der euch durch die aufregende Reise eurer Hochzeitsplanung führt.



ICH BIN JAN...

...und ich habe den wohl schönsten Job der Welt:
Ich bin Hochzeitsfotograf. Seit mehr als 15 Jahren
begleite ich - mittlerweile bis in den Indischen
Ozean - Hochzeitspaare an ihrem großen Tag. Und
was soll ich sagen?

Ich liebe es!

Ich liebe es, den wohl glücklichsten Moment im
Leben zweier Menschen in
meinen Bildern einzufangen und für immer lebendig
zu halten.

Mir ist wichtig, mit meinen Bildern eure Geschichte
so festzuhalten, wie sie wirklich ist. Dass ihr euch
auch Jahre später beim Betrachten eurer Bilder
wieder in diesen Tag zurückversetzt fühlt – und die
Emotionen von damals noch einmal erlebt.

Dabei halte ich mich so weit wie möglich im
Hintergrund, um die Atmosphäre einzufangen. Ihr
bekommt nur dann Unterstützung von mir, wenn es
euch hilft – ansonsten habt ihr den Raum, euren
Tag einfach zu genießen. Genau so entstehen die
Bilder, die sich später echt und nach euch anfühlen.

In den vielen Jahren als Hochzeitsfotograf habe ich
vieles erlebt und wurde immer wieder nach Tipps
und Erfahrungen gefragt. Dieser Guide soll euch
dabei unterstützen, euren Tag entspannter zu
planen und euch Orientierung geben – als
Inspiration und kleine Hilfe auf dem Weg zu eurer
Hochzeit.

Euer Jan

DAS ERWARTET EUCH

1. INSIDER-WISSEN UND EXPERTENTIPPS

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Hochzeitsfotograf bringe ich euch näher, auf was es wirklich ankommt. Ihr erhaltet exklusive Einblicke und Ratschläge, die weit über das Allgemeinwissen hinausgehen.

2. PERSÖNLICHE GESTALTUNGSVORSCHLÄGE

Jede Hochzeit ist einzigartig. In diesem Guide findet ihr Ideen und Inspirationen, wie ihr eure persönliche Note einbringen könnt, um euren Tag unverwechselbar zu machen.

3. STRESSFREIHEIT UND STRUKTUR

Von der Timeline für den Hochzeitstag bis hin zu Checklisten für die Vorbereitungen – ich helfe euch, den Überblick zu behalten und Stress zu minimieren.

4. EINBLICK IN DIE WELT DER FOTOGRAFIE

Erfahrt, wie ihr die perfekten Momente für eure Hochzeitsfotos kreiert. Ich zeige euch, wie ihr euch vor der Kamera natürlich bewegt und was ihr beachten solltet, um zeitlose Erinnerungen zu schaffen.

5. VERMEIDUNG VON FALLEN

Es gibt Stolpersteine, die man leicht übersieht. Mit diesem Guide könnt ihr diese Fallen umgehen und sicherstellen, dass alles reibungslos verläuft.

Dieser Guide ist mehr als nur ein Buch – es ist ein Stück Herz und Leidenschaft, das ich mit euch teilen möchte. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass eure Hochzeitsreportage so wunderschön und unvergesslich wird, wie ihr es euch erträumt habt.

INHALT

01. DAS VORGESPRÄCH	06	07. SEKTEMPFANG	
		Allgemein	27
02. KENNENLERN	07	Stationen	28
SHOOTING		Gruppenfotos	29
		08. BRAUTPAAR	30
04. GETTING READY		SHOOTING	
Einleitung	08		
Getting Ready Braut	09	09. DAS ABENDESSEN	31
Getting Ready Bräutigam	12		
Wahl der Location	14	11. FIRST DANCE & PARTY	
Brautjungfern & Liebesbriefe	16	First Dance	32
		Einlagen und Stolpersteine	33
05. FIRST LOOKS		Die Hochzeitstorte	34
Familie und Freunde	17		
Das Brautpaar	18	13. WEITERES	
Fahrtzeiten und Empfang	19	Must Haves	35
		The Time After	36
06. TRAUUNG		After Wedding Shooting	37
Einleitung	20	DANKE	38
Der Einzug	21		
Freie Trauung	24		



DAS VORGESPRÄCH

Grundvoraussetzung für tolle Fotos ist, dass die Chemie zwischen euch als Brautpaar und mir als Fotografen stimmt. Ein persönliches Kennenlernen im Vorfeld ist daher obligatorisch. Mal ehrlich - nichts ist schlimmer als erst am Tag der Tage plötzlich festzustellen, dass man so gar nicht zueinander passt - wie sollen dann noch gute Fotos entstehen?

Im Vorgespräch besprechen wir gemeinsam eure Wünsche und Vorstellungen. Im Idealfall kennt ihr bereits eure Location und habt euch schon ein paar Gedanken dazu gemacht, wie ihr euren Tag gestalten wollt. An dieser Stelle bietet es sich an, einen ersten groben Ablaufplan zu erstellen.

Ich habe schon viele Male als Fotograf "mitgeheiratet" - natürlich bekommt ihr deshalb von mir auch jede Menge Tipps, die euch an der einen oder anderen Stelle die Planung und Organisation ein wenig erleichtern und vor allem dafür sorgen, dass wir eure Hochzeitsfotos zu etwas ganz Besonderem machen - so besonders und individuell, wie eben auch nur IHR seid!

Damit ihr einen umfangreichen Eindruck meiner Arbeit gewinnen könnt, zeige ich euch gerne viel weiteres Bildmaterial in Form von Hochzeitsalben.

Im Vorgespräch klären wir natürlich auch alle Rahmenbedingungen, damit es keine Überraschungen gibt und ihr genau wisst, was ihr bekommt. Keine Sorge! Nichts ist in Stein gemeißelt - ich werde immer versuchen, all eure Wünsche zu berücksichtigen.

KENNENLERNSHOOTING



WIR LERNEN UNS KENNEN

Wenn ihr möchtet, könnt ihr bereits vor eurer Hochzeit ein ganz besonderes Erlebnis für euch einplanen: das Kennenlernshooting.

Diese wertvolle Gelegenheit ermöglicht es euch, noch vor der Hochzeit, euch gemeinsam vor der Kamera zu erleben und zu erfahren. Hier werden wir uns einander kennenlernen und schon vor dem großen Tag eine vertraute und entspannte Atmosphäre zueinander aufbauen. Dies wird euch am Hochzeitstag nicht nur mehr Selbstbewusstsein verleihen, sondern auch ein Gefühl der Sicherheit. Die Fotos, die aus diesem besonderen Shooting hervorgehen, bieten euch unzählige Möglichkeiten: Ihr verwendet sie für die Gestaltung eurer Einladungskarten, für eine emotionale Diashow während der Feier oder für eine Picture-Wall, die eure einzigartige Liebesgeschichte erzählt.



DAS GETTING READY

Das "Getting Ready" ist ein ganz besonderer und intimer Teil eures Hochzeitstages und der wunderschönste Start in diesen besonderen Tag. In diesen Momenten bereitet ihr euch sowohl äußerlich als auch innerlich auf eines der wichtigsten Ereignisse in eurem Leben vor. Ihr teilt diese intimen Momente mit Menschen, die euch besonders am Herzen liegen, was diese Zeit umso wertvoller macht.

Diese Phase ist erfüllt von tiefen Emotionen, Aufregung und Freude. Neben den Vorbereitungen halte ich das ein oder andere Tränchen, liebevolle Umarmungen und begeisterte Blicke fest.

Gespräche, kleine Begegnungen, ein kurzer Blick in den Spiegel, ein Lachen zwischendurch – all das gehört dazu.

Auch die Details haben ihren Platz. Das Kleid, ein Schmuckstück, persönliche Dinge, die euch wichtig sind. Ohne sie in Szene zu setzen, sondern so, wie sie da sind.

Das Getting Ready gehört zu den schönsten Momenten des Tages. Ganz egal, ob ihr euch zusammen oder getrennt vorbereitet – hier entsteht die Vorfreude auf alles, was kommt.

Während dieser intimen Momente gewöhnt ihr euch an mich und meine Kamera, was für ein natürliches und vertrautes Gefühl sorgt.

So wird es am weiteren Hochzeitstag ganz selbstverständlich sein, mich an eurer Seite zu haben. Ihr werdet entspannt sein, und diese Gelassenheit wird sich auch in den Bildern widerspiegeln.

GETTING READY BRAUT



Das allerwichtigste für dich als Braut: Nimm dir Zeit! Steh lieber extrafrüh auf, damit du auf keinen Fall in Stress gerätst. Denn den kannst du jetzt am allerwenigsten brauchen!

Auch wenn du meinst, vor Aufregung keinen Bissen herunterzubekommen: ein leichtes Frühstück sollte sein, denn mit knurrendem Magen vor den Altar zu schreiten ist sicherlich keine gute Idee. Auch sollten beim Getting Ready Müsliriegel, Kekse und Obst für den kleinen Hunger zwischendurch und vielleicht auch ein bisschen Schokolade als Nervennahrung bereit liegen.

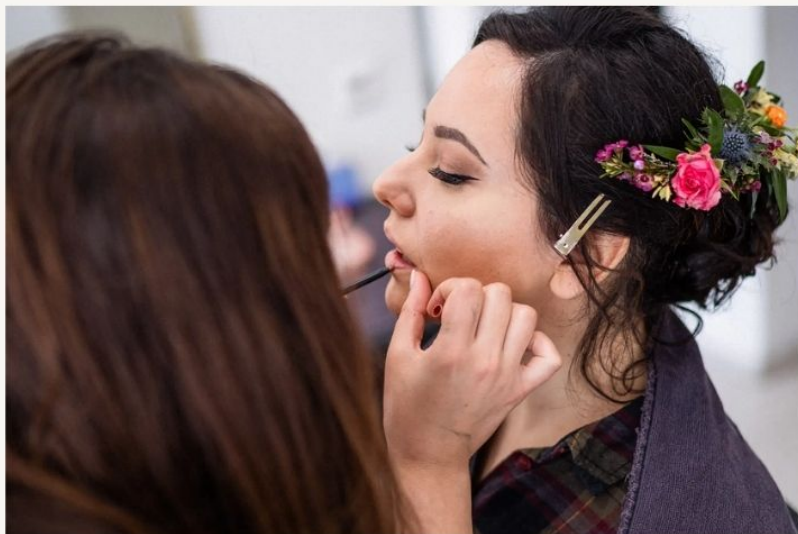
Neben gekühlten Getränken sollte natürlich auch die eine oder andere Flasche Sekt nicht fehlen. Die lockert dich, deine Brautjungfern und deine Trauzeugin auf und sorgt für gute Stimmung in den langen Stunden der Vorbereitung.

Damit beim Getting Ready tolle Aufnahmen entstehen, solltest du auch bereits während des Stylings möglichst ein fototaugliches Outfit tragen; das kann ein schöner Morgenmantel, ein Kimono oder ein luftiges Sommerkleid sein.

LIEBE BRAUT,

Kurz bevor dein Hair- und Make-up-Styling vollendet ist, etwa 30-45 Minuten zuvor, werde ich zum Ort deines Getting Ready kommen. Diese Zeit nutze ich, um all die wertvollen Details wie deine Accessoires, das Brautkleid, den Brautstrauß, die Deko oder dein Gelübde einzufangen. Ich beginne immer zuerst mit den Aufnahmen bei der Braut und gehe danach zum Bräutigam über.

Das hat den Vorteil, dass der Bräutigam nicht stundenlang im Anzug warten muss, da sein Styling in der Regel schneller abgeschlossen ist.





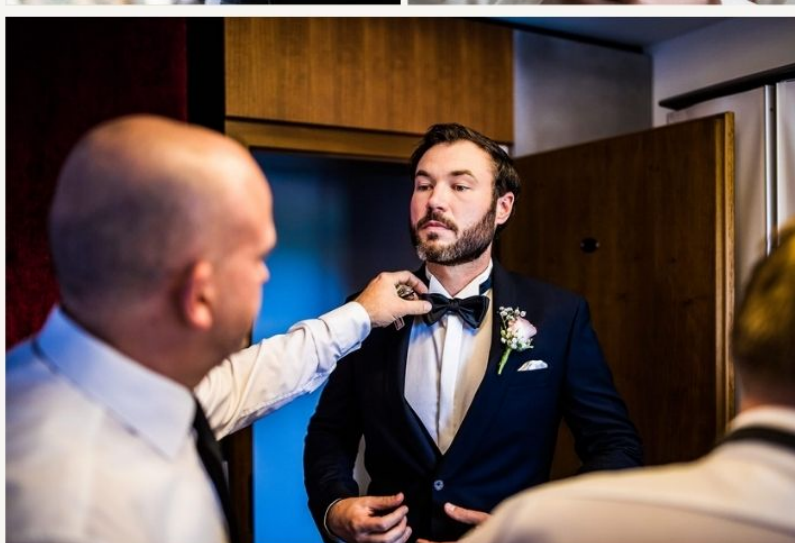
GETTING READY BRÄUTIGAM

Auch als Bräutigam solltest du bei den Vorbereitungen abgelichtet werden. Schließlich möchte deine Liebste genauso sehen, was bei dir in den letzten Stunden vor dem JA-Wort los war. Meistens geht es in der Männer-Zone alles ein bisschen entspannter zu, aber auch hier kann man sehr coole Aufnahmen machen.

Das fängt beispielsweise schon bei dem Gang aus der Dusche an, nur mit einem Handtuch um die Hüfte. Geht dann vielleicht beim Rasieren und Haare stylen weiter. Schön, wenn auch du deinen besten Freund / Trauzeugen dabei hast, der dir vielleicht später mit den Manschettenknöpfen hilft oder die Krawatte zurecht rückt.

Sehr cool, wenn ihr dann noch ganz relaxt zusammen ein Glas Whiskey trinkt - das hilft nicht nur gegen die angespannten Nerven, sondern sieht auf Fotos auch toll aus.





DIE WAHL DER LOCATION



FÜR DAS GETTING READY

Die Wahl der Location für euer Getting Ready ist weit mehr als eine reine Entscheidung über einen Ort – sie prägt die Atmosphäre und die Erinnerungen an euren besonderen Tag auf eine ganz besondere Weise. Es ist wichtig, dass diese Umgebung euren persönlichen Stil widerspiegelt und ein Ambiente schafft, in dem ihr euch vollkommen geborgen und wohl fühlt.

Sucht nach einem Ort, der nicht nur schön ist, sondern auch eine Bedeutung für euch hat. Einen Ort der ganz eurem Geschmack entspricht – eure Wahl sollte eine Geschichte erzählen, eure Geschichte.

Denkt bei der Wahl eurer Location an das natürliche Licht, das für die Fotografie so essenziell ist. Ein Raum mit großen Fenstern oder ein elegantes Hotelzimmer, das in sanften, harmonischen Farben gehalten ist, kann wundervolle Bedingungen für natürliche und authentische Fotos bieten.



TIPPS FÜR DIE LOCATION

1. HELLE UND GROSSE HOTELZIMMER

Ein helles und geräumiges Hotelzimmer bietet nicht nur eine schöne Kulisse, sondern auch ideales Licht für natürliche Fotos. Besonders wenn euer Brautkleid eine lange Schleppe hat, ist die Größe des Raumes sehr wichtig. So kommt ihr und euer Kleid perfekt zur Geltung, und eure Liebsten können sich frei bewegen.

2. AM GLEICHEN ORT

Es ist ein großer Vorteil, wenn ihr euch beide im gleichen Hotel befindet. So kann ich als Fotograf schnell zwischen euren Zimmern wechseln, was wertvolle Zeit spart. Wählt, wenn möglich, zwei getrennte, aber nahegelegene Zimmer.

3. MINIMALISTISCHE RÄUME MIT TAGESLICHT

Große, minimalistisch eingerichtete Räume mit viel Tageslicht sind ideal für eure Fotos. Ich fotografiere mit natürlichem Tageslicht, da es eine wunderschöne Bildatmosphäre schafft und die Fotos lebendig und authentisch wirken lässt.

4. ALTERNATIVEN WIE AIRBNB

Airbnb ist eine tolle Option, um stilvolle Wohnungen oder Häuser mit großartigen Lichtverhältnissen zu finden.

5. ACHTET AUF DIE FARBEN & EINRICHTUNG

Vermeidet Räumlichkeiten mit kräftigen, knalligen Farben oder großen, auffälligen Möbelstücken. Solche Elemente können von euch ablenken und die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zudem besteht die Gefahr, dass leuchtende Farben auf eure Haut reflektiert werden, was die Natürlichkeit der Fotos beeinträchtigen kann. Je minimalistischer, neutraler die Farben und ruhiger die Umgebung, desto mehr steht ihr und eure besonderen Momente im Mittelpunkt.

6. PRIVATE RÄUME VORBEREITEN

Wenn ihr euch in einem privaten Raum vorbereitet, wählt den hellsten Raum und räumt ihn von alltäglichen Gegenständen wie Hometrainer, Bügeleisen, Wäscheständer, herumliegenden Kabeln oder Kleidung und ähnlichem frei.



BRAUTJUNGFERN & TRAUZEUGEN

Während des Getting-Readys ist die Wahl der Kleidung für Trauzeugen und Brautjungfern ein Detail, das nicht nur für wunderschöne, einheitliche Fotos sorgt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Eine beliebte und stilvolle Option sind Kimonos oder farblich angepasste Sommerkleider. Diese sorgen für Komfort und Bequemlichkeit während der Vorbereitungen. Wählt ein Design oder eine Farbpalette, die zu eurem Hochzeitsthema passt, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen.

LIEBESBRIEFE

Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch persönliche Zeilen oder kleine Briefe schreiben.

Ob ihr das während des Getting Ready macht oder schon vorher – beides ist möglich. Manche nehmen sich kurz Zeit für ein paar Worte, andere bringen bereits Geschriebenes mit.

Diese Momente können sehr ruhig und persönlich sein. Wenn ihr mögt, halte ich sie unaufdringlich fest.

Ob ihr euch die Briefe beim First Look, während der Trauung oder ganz für euch lest, bleibt euch überlassen. Es ist einfach eine schöne Möglichkeit, eure Gedanken an diesem Tag festzuhalten – mehr nicht.



FIRST LOOK

MIT ANDEREN WICHTIGEN MENSCHEN

FAMILIE ODER FREUNDE

Bevor Ihr Euch als Brautpaar das erste Mal bei Eurem First Look begegnet, könnt Ihr diesen besonderen Moment auch mit den Menschen teilen, die Euch ebenfalls besonders am Herzen liegen– sei es die Mutter, Großeltern, beste Freunde oder der Vater. Wenn die Braut in ihrer schönsten Hochzeitsgarderobe bereitsteht, betritt der Vater den Raum, und Ihr beide habt einen Moment nur für Euch. Alternativ könnt Ihr auch draußen in der Natur einen schönen Platz finden, an dem Ihr Euch zum ersten Mal begegnet.

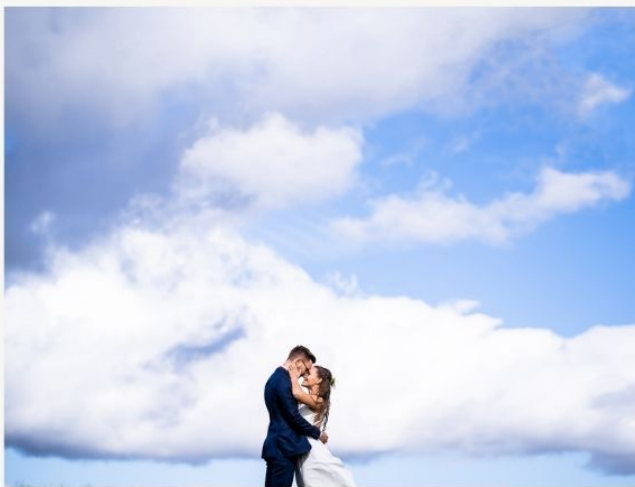
Ein Tipp: Ihr könnt diesen wichtigen Menschen auch ein kleines Geschenk machen – sei es ein paar liebevolle Zeilen oder etwas Persönliches, das eure Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrückt.

DAS BRAUTPAAR

Nun ist es endlich soweit: Ihr seht euch zum ersten Mal als Braut und Bräutigam. In vielen Fällen passiert das während der Trauung, doch immer mehr Paare entscheiden sich dafür, diesen Moment vorab und etwas intimer zu erleben. Ganz ohne viele Blicke von außen, einfach für sich.

So entsteht Raum, den ersten Augenblick bewusst wahrzunehmen und miteinander zu teilen. Genau darin liegt ein besonderer Reiz – ruhig, persönlich und ganz nah.

Ich begleite diesen Moment unaufdringlich und halte fest, was von selbst entsteht.



Ich respektiere selbstverständlich eure Privatsphäre; wenn ihr einen Moment für euch allein wünscht, gebt mir einfach ein Zeichen, und ich halte mich diskret im Hintergrund. Ansonsten werde ich leise um euch herumwandern, und halte fest, was von selbst passiert.



GANZ WICHTIG

LAUF- UND FAHRTZEITEN

Es ist nicht nur wichtig, die Zeiten der einzelnen Programmpunkte genau zu planen und zu wissen, wie lange diese jeweils dauern, sondern auch die kleinen Zwischenzeiten nicht zu vergessen. Dazu gehören zum Beispiel der Weg zum Auto oder die Fahrzeit zur nächsten Location. Plant hier unbedingt ausreichend Puffer ein, falls es mal zu kleinen Staus oder Verzögerungen kommt.

Besonders nach dem First Look oder, falls ihr euch das erste Mal bei der Trauung seht, solltet ihr beachten, dass der Bräutigam in der Regel eine halbe Stunde früher vor Ort ist. So hat er genug Zeit, die Gäste in Empfang zu nehmen.

Auch ich werde zeitgleich mit dem Bräutigam zur Traulocation fahren, um das Eintreffen der Gäste, den Empfang sowie die wunderschönen Details und die Deko festzuhalten.



TRAUUNG

WELCHE TRAUUNG PASST ZU EUCH?

Ihr habt die Wahl: Ihr könnt eure standesamtliche, kirchliche oder freie Trauung an einem Tag feiern oder auf verschiedene Tage aufteilen. Doch welche Art passt am besten zu euch?

Standesamtliche Trauung

Die standesamtliche Trauung ist unverzichtbar, da sie den rechtlichen Rahmen eurer Ehe bildet. Ihr könnt überlegen, ob euer Hochzeitstag nur aus der standesamtlichen Zeremonie bestehen soll oder ob ihr noch eine kirchliche oder freie Trauung hinzufügt.

Kirchliche Trauung

Bei einer kirchlichen Trauung schließt ihr eure Ehe im Rahmen religiöser Rituale und Traditionen. Sie bietet spirituelle Tiefe und findet in einer Kirche statt. Diese Option ist für Paare, die Wert auf den religiösen Aspekt legen, eine schöne Möglichkeit, ihre Ehe vor Gott zu schließen.

FREIE TRAUUNG

Wollt ihr eure Zeremonie ganz nach euren Vorstellungen gestalten? Dann ist die freie Trauung genau das Richtige für euch. Sie kann nahezu überall stattfinden – sei es am Strand, in einer alten Mühle, auf einer großen Wiese oder im Garten eurer Eltern. Diese Trauung ist perfekt, wenn ihr euch keine religiöse Zeremonie wünscht und den Tag genauso individuell gestalten wollt, wie ihr es seid.

EIN TAG ODER MEHRERE?

Ob ihr alles an einem Tag plant oder die Trauungen auf verschiedene Tage aufteilt, liegt ganz bei euch. Eine beliebte Möglichkeit ist es, den Tag mit der standesamtlichen Trauung zu beginnen und später am Tag eine weitere Zeremonie zu feiern. Alternativ könnt ihr die standesamtliche Trauung auch vorab durchführen, um den Hochzeitstag selbst etwas entspannter zu gestalten.

Meine Empfehlung

Falls ihr euch zweimal das Ja-Wort geben möchtet, empfehle ich, dies auf zwei Tage zu verteilen. So habt ihr einen entspannteren Zeitplan und könnt jeden Moment für sich genießen.



DER EINZUG

Bei der Planung des Einzugs zu eurer Hochzeitszeremonie steht euch eine Welt voller Möglichkeiten offen, die weit über traditionelle Wege hinausgeht. Es geht darum, diesen Moment so zu gestalten, dass er sich für euch beide richtig und wahrhaftig anfühlt. Hier einige liebevolle Ideen, wie ihr diesen besonderen Schritt gemeinsam gestalten könnt:

1. DER KLASSISCHE EINZUG DER BRAUT

Der Bräutigam findet sich im Normalfall bereits eine halbe Stunde vor Beginn am Ort der Trauung ein, um alle Gäste willkommen zu heißen. Die Braut selbst wird oft von ihrem Vater oder einer anderen bedeutenden Person ihres Lebens zum Altar geführt.

2. GEMEINSAM DEN WEG ANTRETEN

Manche Paare, die sich für einen First Look entschieden haben, wählen einen gemeinsamen Einzug zur Zeremonie. Dies stärkt das Gefühl der Einheit und des gemeinsamen Neubeginns.

3. MIT DER FAMILIE EINZIEHEN

Besonders bei freien Trauungen kann der Einzug mit der gesamten Familie eine herzliche und inklusive Geste sein. Wenn Kinder dabei eine Rolle spielen, wird der Moment noch spielerischer und fröhlicher.

4. DER EINZUG MIT TRAUZEUGEN UND BRAUTJUNGFERN

Ein gemeinsamer Einzug mit den Menschen, die euch nahestehen, schafft ein Gefühl der Gemeinschaft und Verbundenheit von Anfang an. Es ist ein schöner Weg, ihre Unterstützung und Freundschaft zu zelebrieren.

Wählt den Einzug, der euch am Herzen liegt und eure Beziehung am besten widerspiegelt. Dieser Moment ist eine wundervolle Gelegenheit, eure Liebe zu feiern und mit Freude und Liebe in einen neuen Lebensabschnitt zu starten.

GANZ WICHTIG

FÜR EINZUG & AUSZUG

Ich weiß, die Aufregung kann groß sein, und man ist versucht, schnell zu gehen. Aber nehmt euch einen Moment, atmet tief durch und geht bewusst und langsam. Genießt jeden Blick, jedes Lächeln eurer Gäste. So schenkt ihr mir die Möglichkeit, diese kostbaren Momente in Bildern festzuhalten, die euch ein Leben lang an diese besonderen Augenblicke erinnern werden.

Um die einmaligen und unwiederholbaren Momente eures Einzugs vollends genießen und perfekt festhalten zu können, ist es essentiell, dass ihr beim Einzug nicht von anderen Personen umgeben seid. Oft ist es so, dass der Pfarrer, die Blumenkinder oder Trauzeugen so nah bei euch sind, dass sie euch den Gästen und mir, eurem Fotografen, komplett die Sicht versperren. Das ist wirklich schade, denn jeder Augenblick eures Einzugs ist kostbar.

Bitte spricht im Vorfeld mit allen, die beim Einzug dabei sind, einschließlich des Pfarrers, und bittet sie, einen Abstand von mindestens 5 Metern zu halten - je mehr desto besser. Dies ermöglicht es nicht nur den Gästen, euch in voller Pracht zu sehen, sondern auch mir, euch vollständig zu fotografieren. Besonders wichtig ist dies für den Bräutigam, der seine Braut in voller Schönheit sehen und ihre Emotionen in diesem besonderen Moment wahrnehmen möchte. Das Gleiche gilt für den Auszug. Lasst die Blumenkinder vor euch mit einem Abstand von 3 bis 4 Metern laufen.



WEITERE TIPPS

SEHEN EUCH DIE GÄSTE DAS ERSTE MAL WÄHREND DER TRAUUNG?

Dann ist es eine wunderbare Idee, auf den Sitzplätzen Taschentücher, kleine Seifenblasen oder eine Tüte mit Rosenblättern für sie bereitzulegen oder direkt am Eingang anzubieten. So haben eure Gäste alles griffbereit für den perfekten Moment.

Besonders empfehlenswert sind auch Tagesablaufkärtchen oder eine stilvolle Übersichtstafel. Diese geben euren Gästen einen klaren Überblick darüber, wann welcher Programmpunkt stattfindet, und helfen ihnen, bestens vorbereitet zu sein.

Eine weitere schöne Idee ist es, kleine Briefchen auf den Sitzplätzen zu verteilen – mit liebevollen oder persönlichen Worten an eure Gäste. Es schafft einen einzigartigen Moment, der die Atmosphäre voller Liebe und Freude auf eure Hochzeit überträgt.



FREIE TRAUUNG

Eine freie Trauung bietet euch als Paar die tolle Gelegenheit, eure Hochzeitszeremonie vollständig nach euren eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Im Gegensatz zu standesamtlichen oder kirchlichen Trauungen, die bestimmten Regeln und Abläufen folgen, gibt euch eine freie Trauung die Freiheit, jeden Aspekt der Zeremonie selbst zu bestimmen.

BESONDERHEITEN FREIER TRAUUNGEN

ORTSUNABHÄNGIGKEIT

Ihr könnt überall heiraten, ob im eigenen Garten, am Strand, in einem Wald, auf einer Bergspitze oder in einem historischen Schloss.

PERSÖNLICHE GESTALTUNG

Von der Dekoration über die Musik bis hin zum Ablauf – jede Einzelheit kann nach euren Präferenzen gestaltet werden. Ihr könnt Themen wählen, die euch am Herzen liegen, und Traditionen kreieren und kombinieren oder aufgreifen, die für euch bedeutsam sind.

WAHL DES REDNERS

Ihr entscheidet, wer euch trauen soll. Es kann ein professioneller freier Redner sein, ein Freund oder Familienmitglied, dem ihr vertraut und der eure Geschichte kennt.

EINBINDUNG VON RITUALEN

Neben dem Ringtausch könnt ihr eigene, ein symbolträchtige Rituale integrieren, die eure Verbundenheit unterstreichen. Das kann von traditionellen Handlungen bis zu kreativen, modernen Gesten reichen.

PERSÖNLICHE ANSPRACHEN

Im Rahmen der freien Trauung könnt ihr eigene Gelübde verfassen und vortragen, was der Zeremonie eine sehr intime und berührende Note verleiht.

FLEXIBILITÄT IN DER ZEITPLANUNG

Ihr seid nicht an bestimmte Uhrzeiten gebunden und könnt den Zeitpunkt der Zeremonie frei wählen – ob bei Sonnenaufgang, zum Sonnenuntergang oder sogar unter einem Sternenhimmel.

Die freie Trauung erlaubt es euch, euren Hochzeitstag genau so zu erleben, wie ihr es euch erträumt habt. Sie spiegelt eure persönliche Geschichte wider und macht den Tag zu einer unvergleichlich individuellen Feier eurer Liebe.



WEITERE TIPPS

Bei der Planung eurer freien Trauung denkt unbedingt an die Jahres- und Tageszeit. Eine Mittagszeremonie im Hochsommer kann durch die Hitze herausfordernd sein. Schafft Schatten durch elegante Pavillons oder Zelte in hellen Farben und sorgt für Erfrischung mit genügend Getränken und Fächern für die Gäste. Eine Alternative ist, die Trauung in den späteren Nachmittag zu verlegen, um die kühleren Temperaturen zu nutzen. So bleibt das Fest für alle angenehm.

Kleiner Tipp für die Kleinsten unter euch: Für Kinder, die manchmal nicht so lange Geduld haben, stillzusitzen, könnt ihr kleine Bilderbücher bereitlegen. Oder ihr arrangiert für den Tag eine liebevolle Nanny. Ein extra eingerichteter Spielbereich, in dem die Kinder malen, basteln oder spielen können, ist ebenfalls eine schöne Möglichkeit. Auch das wurde schon auf Hochzeiten angeboten.



WAS TUN BEI REGEN?

Die Vorfreude auf eure Hochzeit, in die ihr so viel Liebe und Herzblut gesteckt habt, ist riesig. Aber wie sagt man so schön? Auf Sonnenschein folgt manchmal Regen. Lasst Regen niemals ein Grund sein, euch die Freude an eurem großen Tag zu nehmen. Wichtig ist, schon frühzeitig in eure Planungen Schlechtwetter-Optionen einzubeziehen, besonders wenn ihr eine freie Trauung plant. Beachtet das rechtzeitig bei eurer Planung denn es wäre schade, wenn Stress und Hektik aufkommen, weil kurzfristig eine Alternative her muss. Mein Rat an euch: Macht die Wetterfestigkeit eurer Location zur Priorität bei der Planung. Fragt die Verantwortlichen der ausgewählten Location nach Plan B – gibt es einen einladenden Innenraum, der als Ausweichoption dient, oder lässt sich der Traubereich notfalls überdachen?

Falls es an eurem Hochzeitstag regnen sollte, könnt ihr dennoch einen unvergesslichen und wunderschönen Tag erleben.

Auch für das Shooting mit euch beiden reagieren wir einfach flexibel und verschieben es auf einen passenden Zeitpunkt am Tag. Sollte jedoch die Sonne scheinen, empfehle ich unbedingt ein kleines Sunset-Shooting. Dazu später mehr im Kapitel "Brautpaar - Shooting".





SEKTEMPFANG



Die erste Aufregung ist nun von euch abgefallen, ihr habt eure Gäste vielleicht mit einem Glas Sekt begrüßt und die zahlreichen Glückwünsche in Empfang genommen. In entspannt

lockerer Runde kommt man ins Gespräch, genießt ein kühles Getränk oder die gereichten Fingerfood-Köstlichkeiten, ehe es „so richtig“ los geht.

Jetzt ist eine gute Zeit für mich als Fotograf, die Location einmal näher unter die Lupe zu nehmen und dabei vor allem die vielen liebevollen Details einzufangen, die euch im Vorfeld eurer Hochzeit sicher lange beschäftigt haben.

Tipp:

Musikalische Untermalung, ob live durch eine Band oder eine Sängerin oder durch eine sorgfältig zusammengestellte Playlist, rundet die Atmosphäre ab.

STATIONEN FÜR JEDE MENGE SPASS & INTERAKTIONEN

FOTOBOX-STATION

Bietet eine Auswahl an verrückten Accessoires für spaßige Erinnerungsfotos, ideal, um die Stimmung aufzulockern und bleibende Erinnerungen zu schaffen.

RÄTSELSTATION

Unterhält Gäste aller Altersgruppen mit einer Vielzahl an Rätseln und Spielen, fördert den Austausch und die Interaktion.

CANDYBAR

Verwöhnt mit einer süßen Vielfalt, die von klassischen Bonbons bis hin zu exotischen Leckereien reicht und bei Gästen jeden Alters beliebt ist.

KUSCHELTIER-WURF

Eine kindgerechte Version des Brautstraußwurfs, der den kleinsten Gästen Freude bereitet und sie spielerisch einbindet.

MALSTATION / ERINNERUNGSALBUM

Ermöglicht den Gästen, ihre Glückwünsche und Gedanken auf kreative Weise zu verewigen, begleitet von Polaroid-Fotos für sofortige Erinnerungsbilder.

DIY-COCKTAILBAR

Gäste können unter Anleitung eines professionellen Barkeepers ihre eigenen Cocktails mixen, was individuellen Geschmack und interaktiven Spaß bietet.



GARTEN-SPIELE

Bietet eine Auswahl an Outdoor-Spielen wie Riesen-Jenga oder Boccia, die für eine lockere und vergnügte Atmosphäre sorgen.

BLUMENKRÄNZE BINDEN

Eine Station, wo Gäste unter Anleitung ihre eigenen Blumenkränze kreieren können, fügt dem Fest eine florale und persönliche Note hinzu.

WHISKYBAR

Eine exklusive Auswahl an Whiskysorten für Kenner und Neugierige, möglicherweise ergänzt durch einen Experten, der interessante Fakten und Geschichten rund um Whisky teilt.



GRUPPENFOTOS

Zeit für Gruppenfotos. Am besten, ihr überlegt mal gemeinsam, wen ihr in welcher Konstellation auf euren Fotos haben wollt. Macht euch eine Liste und gebt diese eurer Trauzeugin / eurem Trauzeugen, der oder die dann am großen Tag die Gruppen organisieren und zusammentrommeln kann. Macht euch bitte nicht selber den Stress - ihr werdet da schnell den Überblick verlieren.

Im Laufe der Feier bietet es sich übrigens an, nochmal ein paar richtig coole Aufnahmen von Braut mit Brautjungfern / Freundinnen und Bräutigam mit Freunden zu machen. Auch hier gilt: Habt einfach Spaß und eure Fotos werden sensationell!



BRAUTPAAR - SHOOTING



Sollte die Sonne an eurem großen Tag scheinen, empfehle ich unbedingt ein kleines Sunset-Shooting.

Besonders dann, wenn euch die Portraits von euch beiden wichtig sind. Das Licht ist zu dieser Zeit deutlich weicher und sorgt für eine ganz andere Stimmung als untertags.

In der Regel reichen dafür etwa 30 bis 40 Minuten. Eine kurze Auszeit, während eure Gäste entspannt zusammen sind.

Die passende Location stimmen wir im Vorfeld gemeinsam ab, Oft reicht einfach schon ein offenes Feld oder ein kleiner Waldweg.

Sollte das Wetter am Abend nicht mitspielen, bleiben wir flexibel und ziehen das Shooting einfach etwas vor. So finden wir fast immer eine gute Lösung.





ABENDESSEN

Neben der klassischen Wahl zwischen einem Menü oder Buffet für das Abendessen eurer Hochzeit, stehen euch noch weitere attraktive Verpflegungsmöglichkeiten offen. Food Trucks etwa bringen eine abwechslungsreiche Essensauswahl direkt zu eurer Outdoor-Hochzeit und sorgen für eine entspannte Atmosphäre unter freiem Himmel. Ein lässiges Barbecue passt perfekt zu Sommerhochzeiten, bei denen ihr gemeinsam mit euren Gästen in gemütlicher Runde grillen könnt. Für ein besonders einzigartiges Geschmackserlebnis bietet sich themenbasiertes Catering an, das euch und eure Gäste mit Spezialitäten aus verschiedenen kulinarischen Regionen, wie der mediterranen oder asiatischen Küche, verwöhnt. Nicht zuletzt sorgen Live-Cooking-Stationen für ein unterhaltsames Element bei eurer Feier, indem Köche die Speisen direkt vor den Augen eurer Gäste zubereiten und damit Frische und Show zugleich bieten.

Ein Buffetessen dauert in etwa eineinhalb bis zwei Stunden, während ein Mehrgänge-Menü sich genüsslich über einen längeren Zeitraum erstreckt – ein wichtiger Aspekt bei der Planung eurer Hochzeitsfeier.

Ein kleiner Hinweis: Wenn die Pausen zwischen den Gängen eines Menüs etwas länger ausfallen, kann dies dazu führen, dass sich Gäste zwischendurch immer wieder verteilen oder nach draußen gehen, was unter Umständen zu leichter Unruhe führen kann. Doch letztendlich ist dies eine Frage des persönlichen Geschmacks und hängt von euren individuellen Vorlieben ab. Aus meiner Beobachtung heraus finden Buffetessen, Live-Cooking und Barbecue besonders großen Anklang bei den Gästen. Diese Varianten bieten kulinarische Freiheit und die Möglichkeit, nach Herzenslust zu genießen.

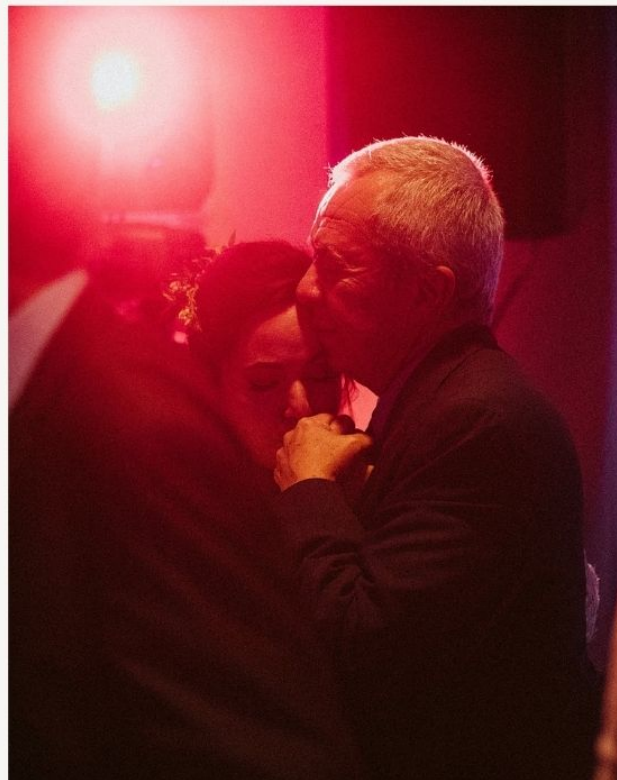
HOCHZEITSTANZ

Nach dem Abendessen eröffnet ihr mit eurem ersten Tanz meist die Tanzfläche. Oft wird dieser Moment kurz angekündigt, manchmal entsteht er aber auch ganz von selbst.

Wie ihr ihn gestaltet, bleibt euch überlassen. Einige Paare mögen es klassisch, andere halten es bewusst unkompliziert.

Ihr müsst dabei nichts leisten. Es geht nicht darum, perfekt zu tanzen, sondern darum, diesen Moment gemeinsam zu erleben. Auf den Bildern zählt nicht, wie gut ihr tanzt, sondern wie ihr euch dabei fühlt.

Wenn ihr möchtet, können eure Gäste euch dabei umgeben – zum Beispiel mit etwas Abstand oder kleinen Lichtquellen. Das kann eine schöne Stimmung erzeugen, ist aber kein Muss.



VATER-TOCHTER & MUTTER-SOHN-TANZ

Dieser Tanz ist mehr als nur ein paar Schritte auf der Tanzfläche; er symbolisiert die tiefe Verbundenheit und die vielen gemeinsamen Momente, die ihr mit euren Eltern geteilt habt. Wählt ein Lied, das euch verbindet. Es ist eine Gelegenheit, inmitten der Feierlichkeiten innezuhalten & eure Dankbarkeit auszudrücken. Dieser Tanz berührt nicht nur euch und eure Eltern, sondern auch alle Gäste, die die Ehre haben, diesen besonderen Ausdruck von Liebe und Tradition mitzuerleben.

EINLAGEN UND STOLPERSTEINE – WENIGER IST OFT MEHR

Einlagen können eine Hochzeit bereichern – vorausgesetzt, sie passen zu euch und sprengen nicht den Ablauf.

Klassische Überraschungen wie das Baumstammsägen, lange Diashows oder andere Spiele sind oft lieb gemeint. In der Praxis sehe ich jedoch immer wieder, dass sie den Zeitplan durcheinanderbringen und nicht immer für Begeisterung sorgen. Nicht jedes Brautpaar möchte bei 30 Grad im Hochzeitsoutfit einen Baumstamm zersägen oder eine halbe Stunde lang Fotos auf einer Leinwand anschauen.

Das gilt übrigens auch für andere Hochzeitsspiele. Ob Schuhspiel, Fragerunden oder andere Klassiker.

Nur weil man sie schon auf vielen Hochzeiten gesehen hat, müssen sie nicht automatisch zu eurer Feier passen. Wenn ihr darauf keine Lust habt, könnt ihr sie guten Gewissens weglassen.

Mein Tipp: Schreibt bereits in eure Einladung, dass Überraschungen und Einlagen vorher mit euren Trauzeugen abgestimmt werden müssen. Gebt euren Trauzeugen den Ablaufplan und instruiert sie entsprechend. So können sie als Ansprechpartner für eure Gäste fungieren, ungeeignete oder doppelte Programmpunkte vermeiden und darauf achten, dass der Zeitplan nicht aus dem Ruder läuft.

Auch bei Luftballons würde ich lieber darauf verzichten. Sie belasten die Umwelt und verschwinden nach wenigen Sekunden ohnehin am Himmel. Es gibt viele schönere Alternativen.

Am Ende gilt: Eure Hochzeit braucht kein überladenes Unterhaltungsprogramm. Lieber wenige, gut abgestimmte Beiträge, die wirklich zu euch passen. So bleibt mehr Zeit für das, worum es an diesem Tag eigentlich geht: mit euren Lieblingsmenschen zu feiern.

DIE HOCHZEITSTORTE



Falls ihr euch fragt, wann der perfekte Moment ist, um die Hochzeitstorte anzuschneiden. Diese Entscheidung ist so individuell wie eure Hochzeit selbst.

Aus Erfahrung kann ich euch aber sagen, dass es weniger ideal ist, die Torte erst spät am Abend nach der Eröffnung der Tanzfläche einzuplanen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Stimmung oft schon im Flow, und eine Unterbrechung kann es schwierig machen, danach wieder in die Party zurückzufinden.

Deutlich entspannter ist es, die Torte früher einzuplanen – zum Beispiel beim Sektempfang oder als Dessert nach dem Hauptgang. So bleibt der Ablauf flüssig und eure Gäste können den Abend danach einfach genießen.



MUST HAVES FÜR BRAUT & BRÄUTIGAM

An eurem Hochzeitstag gibt es einige unverzichtbare Dinge, die jede Braut griffbereit haben sollte, um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Hier ist eine praktische Liste der Must-Haves für euren großen Tag:

BRAUT

- Dessous & Accessoires (Schleier, Strumpfband, Schmuck ec.)
- „Notfallapotheke“

(Blasenpflaster, Kopfschmerztabletten, Immodium akut, Magentabletten etc.)

- Taschentücher
- Sicherheitsnadeln
- Haarnadeln
- Nagelfeile
- Tic Tacs
- Make up / Abdeckstift / Lippenstift
- Haarspray
- Deotücher
- Parfum
- Anti-Glanz-Tücher fürs Gesicht
- Übernachtungstasche
- Ersatz-Outfit
- Ersatzschuhe / Tanzschuhe

BRÄUTIGAM

- Kniestrümpfe in passender Farbe
- Manschettenknöpfe
- Hosenträger
- Fliege
- Ansteckblume
- Flachmann
- Spickzettel Hochzeitsrede
- Parfum
- Mundwasser
- Schuhpolitur
- Zigarren (sehr cool für Fotos)
- Übernachtungstasche
- Ersatzhemd



TIPP

Wenn ihr euch das erste Mal eure Hochzeitsbilder anschaut, wählt dafür einen besonderen Moment aus, denn dies ist eine wunderbare Gelegenheit, die Emotionen und Erinnerungen an euren großen Tag erneut zu erleben. Ich empfehle euch, diesen Augenblick zu zelebrieren, sei es bei einem schönen Glas Wein in trauter Zweisamkeit oder umgeben von euren Liebsten, die diesen bedeutenden Lebensabschnitt mit euch geteilt haben. Es ist mehr als nur das Durchblättern von Bildern – es ist das Wiedererleben und Teilen eurer Liebe und Freude.

THE TIME AFTER

Nach eurer Hochzeit beginnt für mich die Phase, in der ich eure Bilder mit großer Sorgfalt sortiere und bearbeite. Dieser Prozess dauert in der Regel etwa 2 - 3 Wochen, denn jedes Foto soll perfekt werden, um die Emotionen und besonderen Momente eures großen Tages festzuhalten. Sobald die Bearbeitung abgeschlossen ist, erhaltet ihr von mir per E-Mail einen Link zu eurer persönlichen Online-Galerie. Diesen Link könnt ihr auch gerne an eure Liebsten weitergeben, wenn ihr möchtet, sodass auch sie die Möglichkeit haben, auf die Bilder zuzugreifen und die Erinnerungen mit euch zu teilen.

Diese geschützte Galerie präsentiert euch eure komplette Hochzeitsreportage in wunder-schöner Form – alle Bilder sowohl in hoher Auflösung für den Druck als auch in Web-Auflösung für die digitale Nutzung.

In der Galerie habt ihr die Möglichkeit, eure Favoriten auszuwählen – genau die Bilder, die ihr gerne in eurem Album wiedersehen möchtet. Auf dieser Grundlage gestalte ich euer Album. Bevor es in den Druck geht, melde ich mich nochmal bei euch, damit wir alles gemeinsam durchgehen und final abstimmen.

Sobald das Erinnerungsalbum fertiggestellt und bei mir eingetroffen ist, bereite ich euer Paket mit viel Liebe zum Detail vor. Dann ist es endlich so weit, und all diese wertvollen Erinnerungsbilder finden ihren Weg zu euch. So habt ihr nicht nur digitale Erinnerungen, sondern ein handfestes Album, das euch euer Leben lang an die Magie und die Liebe dieses besonderen Tages erinnert



AFTER WEDDING SHOOTING

Falls ihr den Wunsch verspürt, eure Hochzeitsfeier mit einem After-Wedding-Shooting abzurunden – ein Brautpaar-Shooting, das einige Tage oder Wochen nach eurer Hochzeit stattfindet, stehe ich euch voller Begeisterung zur Verfügung. Hier könnt ihr ganz ohne Zeitdruck und Aufregung das Shooting genießen. Ihr schlüpft noch mal in eure Hochzeitskleidung und lasst die Gefühle des Hochzeitstags erneut aufleben. Die Besonderheiten bei einem After-Wedding-Shooting sind, dass wir die Tageszeit und den Ort selbst bestimmen können. Meine Empfehlung ist ganz klar, unser After-Wedding-Shooting in den Abendstunden zu planen, um das wunderschöne goldene Licht einzufangen. Verbindet dieses After-Wedding-Shooting noch mal mit einem Ausflug nur für euch zwei.



DANKE.

Ich freue mich unglaublich darauf, die gemeinsame Zeit mit euch zu verbringen und bei eurem großen Ereignis dabei zu sein. Zusammen werden wir eine authentische, wunderschöne und unvergessliche Hochzeitsreportage schaffen, die euch ein Leben lang begleiten wird. Ich hoffe, dass die vielen Tipps und Inspirationen aus diesem Guide euch bei der Planung eurer Traumhochzeit unterstützt haben.

Solltet ihr noch Fragen haben oder weitere Unterstützung benötigen, stehe ich euch jederzeit zur Verfügung. Zögert nicht, mir eine Nachricht zu schicken. Ich wünsche euch eine aufregende und wunderschöne Vorbereitungszeit und freue mich darauf, all die magischen Momente eurer Liebe festzuhalten.

Euer Jan

KONTAKT & BUCHUNG

Jan Sobott

Handy / Whatsapp: +49 174 247 8228

Website: www.janograf.de

E-Mail: Info@janograf.de

IG: https://www.instagram.com/janograf_photography/